

## INFOFORUM

# WISSEN, WAS PASSIERT DAS INFOFORUM BARMBEK-NORD 11

Die Opernwerkstätten und der Opernfundus in der ehemaligen Schiffbauversuchsanstalt ziehen in zwei bis drei Jahren nach Rothenburgsort. Mit diesem Wegzug wird der Bereich zwischen Steilshooper Straße und Dieselstraße mit dem Bebauungsplan „Barmbek-Nord 11“ neu entwickelt. Der ausguck informiert ab jetzt über die kommenden Veränderungen.

Dieses Infoforum will Ihnen erklären, was auf Sie zukommt. Dazu passt auch sein Name: ausguck. Von dort bekommt man bekanntlich den notwendigen Überblick über das Geschehen und - ganz klar - der Name soll an die Schiffbauversuchsanstalt erinnern. Die Reste dieses ehemals stattlichen Gebäudes werden nach dem Umzug der jetzigen Opernwerkstätten abgebrochen, so dass mit dem Bebauungsplan „Barmbek-Nord 11“ eine neue Entwicklung stattfinden kann - einige Jahre wird das brauchen. Während dieser Zeit sollen alle Beteiligten, insbesondere aber die Anwohnerinnen und Anwohner, über die kommenden Maßnahmen informiert werden. „Die Umsetzung des Bebauungsplans ist sehr komplex und langwierig, so dass wir den Fragen der Bürgerinnen und Bürger mit diesem Infoforum



entgegen kommen wollen“, sagt Thomas Schuster, Geschäftsführer des LIG. „Dies gilt natürlich auch für Bedenken, die hinsichtlich möglicher Altlasten oder Verkehrsbelastungen bereits geäußert wurden.“ Der LIG entwickelt und vermarktet die städtischen Flächen.

Das Infoforum bietet Ihnen ab jetzt fünf Möglichkeiten, sich über die kommende Entwicklung zu informieren:

**1. Das ausguck-Magazin:** Das erste Exemplar halten Sie bereits in der Hand. Künftig wird das Heft zwei- bis dreimal im Jahr über anstehende Maßnahmen und

Termine informieren oder auch mal Persönliches aus dem Quartier aufgreifen. Nicht zuletzt sollen auch Vereine und Aktive Gelegenheit bekommen, diese Zeitung mitzugestalten (mehr dazu auf Seite 4).

**2. Das Internet:** Dieses Infoforum finden Sie unter [www.ausguck-barmbek.de](http://www.ausguck-barmbek.de). Dort können wir Sie aktuell über Ereignisse informieren, ihre Fragen und unsere Antworten gesammelt zum Nachlesen einstellen und eine Mediathek anbieten, in der Sie Gutachten und Ähnliches herunterladen können. Diese Internetseite wird mit der Zeit weiter anwachsen und Informationen hinzubekommen.

**3. Das Telefon:** Sie haben eine kurze Frage? Oder Sie möchten eine Idee loswerden? Dann nutzen Sie unsere Telefon-Hotline unter (040) 43 13 93 49. Dort können Sie Ihre Nachricht auf Band hinterlassen und einen Rückruf anfordern.

**4. Die E-Mail:** Sie haben keine Zeit zum Telefonieren? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail unter [barmbek-nord11@steg-hamburg.de](mailto:barmbek-nord11@steg-hamburg.de). Wir melden uns bei Ihnen zurück.

**5. Die Veranstaltung vor Ort:** Manches bespricht man am besten persönlich. Deshalb wollen wir Sie etwa dreimal pro Jahr einladen. Die erste Veranstaltung haben wir bereits vorbereitet – lesen Sie unten auf dieser Seite mehr zur ersten Veranstaltung.

„Wir sind sehr froh, für dieses Vorhaben über ein bürgernahes Infoforum zu verfügen, das mittels verschiedener Medien, wie Internet und Telefon sowie durch Veranstaltungen einen kontinuierlichen Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit ermöglicht“ sagt Harald Rösler, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord.

Wir laden Sie herzlich dazu ein das Infoforum ge zu nutzen!

## EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Das Infoforum Barmbek-Nord 11 lädt zur Auftaktveranstaltung in die Helmut-Hübener-Stadtteilschule.

Wir möchten uns Ihnen vorstellen. Wir, das sind der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG), das Bezirk-

samt Hamburg-Nord und die steg Hamburg. Am Dienstag, den 16. Juni 2015, wollen wir Ihnen das Infoforum persönlich präsentieren. Nicht zuletzt sollen Sie auch Gelegenheit bekommen, Themen vorzuschlagen, die auf einer der kommenden Veranstaltungen be-

sprochen oder erklärt werden sollen. Natürlich stellen wir uns auch Ihren Fragen und geben einen ersten Ausblick auf das, was kommt. Die Auftaktveranstaltung begleiten Vertreterinnen und Vertreter des Bezirksamts Hamburg-Nord sowie Heike Heuer, Abteilungsleiterin im Bereich Entwicklung, beim LIG. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf den gemeinsamen Start des Info-

forums zur Umsetzung des Bebauungsplans Barmbek-Nord 11.

## TERMIN

**Dienstag, 16. Juni 2015, 18 Uhr,**  
Stadtteilschule Helmut Hübener,  
Benzenbergweg 2.

NACH-  
GEFRAGT

# DREI FRAGEN AN DEN LANDESBETRIEB IMMOBILIENMANAGEMENT UND GRUNDVERMÖGEN

Der ausguck fragt nach. Diesmal direkt beim Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Freien und Hansestadt Hamburg. Bärbel Buhrmester ist beim LIG die Ansprechpartnerin für die Umsetzung des Vorhabens Barmbek-Nord 11.

*Frau Buhrmester, was ist der LIG und wieso ist er bei „Barmbek-Nord 11“ aktiv?*

Der LIG ist der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen der Finanzbehörde. Er ist verantwortlich für große Teile des städtischen Immobilienvermögens. Dazu zählen auch unbebaute oder zwischengenutzte städtische Grundstücke, die wir neu entwickeln und vermarkten. Dies ist hier der Fall. Auf dem Gelände der ehemaligen Schiffbauversuchsanstalt und angrenzenden Grundstücken haben wir die Möglichkeit schöne Wohnungen in zentraler Wohnlage in einem grünen Umfeld zu schaffen.



LIG - Auf Hamburg bauen

*Warum hat sich der LIG entschieden, hierzu ein Infoforum einzurichten?*

Bei einem umfangreichen und komplexen Verfahren wie diesem, ist es uns wichtig, dass wir kontinuierlich informieren und alle mitgenommen werden.

Dabei ist es auch von Bedeutung Abhängigkeiten aufzuzeigen. Vieles hängt z.B. vom Umzug der Opernwerkstätten ab, dieser Umzug wiederum von der Entwicklung der neuen Flächen in Rothenburgsort. Es

geht aber auch um die bestmögliche Organisation der Baustellenverkehre und darum, unvermeidbare Beeinträchtigungen, zum Beispiel durch Baulärm, früh bekanntzugeben.

*Was versprechen Sie sich davon?*

Wir möchten allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie der interessierten Öffentlichkeit Gelegenheit geben, Einblick zu nehmen, sich zu informieren bzw. Fragen zu stellen. Vom Hintergrund, der aktuellen Pha-

se der Planung über die Herrichtung der Grundstücke bis zum Bau wird das Vorhaben mit all seinen Schritten transparent aufbereitet und verständlich erläutert. So hoffen wir auf Verständnis und Unterstützung für das, was wir tun. Wir wissen, dass die Entwicklung des Baublocks für Anwohner und Nutzer mit manchen Einschränkungen verbunden sein wird, glauben aber auch, am Ende ein einladendes neues Stück Barmbek geschaffen zu haben – mit attraktiven Kleingärten mittendrin.

## GEBEN SIE DEM AUSGUCK IHRE STIMME



In den kommenden Ausgaben haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Beitrag einzubringen.

Bereits bei der Beteiligung zum Bebauungsplanverfahren zeigten sich ganz unterschiedliche Ideen, wie

denn die Flächen um die ehemalige Schiffbauversuchsanstalt entwickelt werden könnten. Dem einen kamen bestimmte Aspekte zu kurz, andere lehnten den städtebaulichen Entwurf ab, wieder andere stimmten ihm zu. Wie auch immer: Wir möchten Ihnen hier Platz einräumen, um Ihre Sicht der Dinge, Ihre Geschichte oder Ihre Hinweise bekannt zu geben. Wenn Sie interessiert sind, als Anwohner, Einrichtung oder einfach als Barmbek-Fan, sprechen Sie uns gern an, Sie erreichen uns per Mail oder Telefon.

## FÜR SIE DA: DAS TEAM DER STEG

Das sind die Gesichter hinter dem Infoforum Barmbek-Nord 11

Daniel Boedecker und Eva Koch von der steg betreuen im Auftrag des LIG das Infoforum Barmbek-Nord 11. Unter (040) 43 13 93 49 (AB) und [barmbek-nord11@steg-hamburg.de](mailto:barmbek-nord11@steg-hamburg.de) können Sie uns erreichen!

